Ressort: Politik

Wehrbeauftragter greift von der Leyen in Jahresbericht an

Berlin, 20.02.2018, 11:19 Uhr

GDN - Der Wehrbeauftragte des Bundestages, Hans-Peter Bartels (SPD), hat Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) in seinem Jahresbericht schwer angegriffen. Seit seinem Amtsantritt hätten sich die Lücken innerhalb der Bundeswehr bei Personal und Material trotz angekündigter Trendwenden eher noch vergrößert, schreibt Bartels in einer Stellungnahme zum neuen Jahresbericht des Wehrbeauftragen, berichtet das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Das war 2015. Jetzt haben wir 2018, und am System des Hin- und Herschiebens hat sich nichts geändert. Die Materiallage bleibt dramatisch schlecht, an manchen Stellen ist sie noch schlechter geworden", schreibt er. Oberhalb der Mannschaftsebene sind demnach 21.000 Dienstposten von Offizieren und Unteroffizieren nicht besetzt. Die proklamierten Trendwenden seien zu begrüßen. "Nur macht Proklamation allein noch nichts besser", erklärte Bartels mit Blick auf von der Leyen. So seien zur Jahreswende sechs von sechs U-Booten außer Betrieb gewesen. Zeitweise sei von 14 in Dienst gestellten Airbus A-400M-Maschinen keine einzige einsatzfähig gewesen. Bartels moniert "Mangelwirtschaft" und "fehlende Ersatzteile". Zudem seien Deutschlands militärische Lufttransportfähigkeiten mittlerweile so schwach geworden, "dass bei den sog. "In-" und "Out"-Flügen in die und aus den Einsatzgebieten teilweise tagelange Verspätungen und Flugabsagen beinah zur Normalität werden. Das belastet die Soldatinnen und ihre Soldaten und ihre Familien zusätzlich", schreibt Bartels.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-102363/wehrbeauftragter-greift-von-der-leyen-in-jahresbericht-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com